

Gedenken gegen das Vergessen

Veranstaltung zum Welttag der Suizidprävention 10.09.2022

Wir, die Initiative Tabu Suizid e.V. Düsseldorf, nehmen gemeinsam mit der TelefonSeelsorge Düsseldorf diesen Tag zum Anlass, um an die vielen Suizidopfer zu erinnern und laden alle Betroffene und Interessierte ein, dies mit uns gemeinsam zu tun.

Wann:

Samstag, 10.09.2022

14:00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Wo:

Am Gedenkstein für Suizidopfer auf dem
Golzheimer Friedhof, Fischerstr./Kleverstr.,
Düsseldorf-Golzheim

Programmablauf:

14:00 Uhr Eröffnung und Grußworte

Im Anschluss:

Andacht Pastor Ulf Steidel, Leiter der Telefonseelsorge
Düsseldorf mit Kranzniederlegung und Kerzenaktion

Lesung von Betroffenen

Ausklang:

Luftballon-Aktion „Wir schicken Gedanken
und Wünsche in den Himmel“

Zeit für Gespräche



Tabu heißt:

Über etwas wird nicht gesprochen.
Und so gewinnt das Unausgesprochene
Macht über uns.
Wenn wir es zur Sprache bringen können,
geschieht das Gegenteil,
es verliert an seiner
lebensbedrohlichen Gewalt.



Jedes Jahr nehmen sich in Deutschland
ca. 10.000 Menschen das Leben. Das sind mehr
als solche, die durch Verkehrsunfälle, Gewalttaten
und illegale Drogen sterben.

Jeder dieser Suizide zeugt davon, dass ein Mensch
in einer existentiellen Lebenssituation keinen
anderen Weg mehr für sich gesehen hat. Zurück
bleiben Angehörige und andere Bezugspersonen,
die trauern und verzweifelt sind.

Weit mehr als 100.000 Menschen erleiden auf diese
Weise jedes Jahr in Deutschland den Verlust eines
nahestehenden Menschen.

Zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit ruft die Welt-
gesundheitsorganisation (WHO) jedes Jahr am
10. September den Welttag der Suizidprävention aus.

